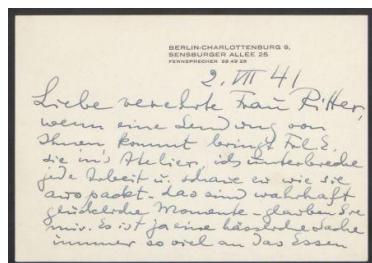


## Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	02.07.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_012
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür.

**Transkription**

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

2. VII 41

Liebe verehrte Frau Ritter,

wenn eine Sendung von Ihnen kommt, bringt Fr. E.<sup>(1)</sup> sie in's Atelier, ich unterbreche jede Arbeit u. schaue zu, wie sie auspackt – das sind wahrhaft glückliche Momente – glauben Sie mir. Es ist ja eine hässliche Sache, immer so viel an das Essen

Seite 2

zu denken – aber Du mein Gott!

Was haben Sie für liebe Kinder, dass sie für meine Piepers sammeln – ich sage

ihnen innigen Dank. Das Futter  
ist prima. Und wie gütig sind  
Sie selbst, dass Sie nicht ermü-  
den, für mich zu sorgen. Nie  
werde ich Ihnen dies vergessen.  
Sie helfen mir so viel – u. der  
Schwierigkeiten bin ich mir voll  
bewusst. In herzlicher Dankbar-  
keit  
stets Ihr Georg Kolbe

**Anmerkungen**

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende  
1943